

Erfahrungsbericht

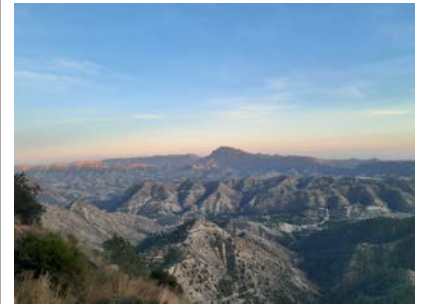
Allgemeine Informationen	Verfasser	noelle.fetzer@unifr.ch
	Art der Mobilität	SEMP
	Zeitpunkt	Herbstsemester 19
	Studiengang	Spanisch (Nebenfach)
	Studienstufe während des Aufenthaltes	1. Semester Master
	Ausgewählte Universität	Universität Murcia, Spanien
Vor dem Aufenthalt	Einschreibung	Auf myunifr unter der Rubrik "outgoing" sind alle Schritte für einen Mobilitätsaufenthalt angegeben. Man benötigt zudem zwei Unterschriften des Verantwortlichen der Fakultät der Unifr sowie eine Unterschrift des Verantwortlichen der Gastuniversität. Alle nötigen Schritte, welche in Murcia vorgenommen werden müssen, werden im Voraus per E-Mail oder dann am Einführungstag kommuniziert. Beide Dienststellen für internationale Beziehungen, das heisst, in Fribourg sowie in Murcia, sind sehr zuvorkommend und hilfsbereit.
	Vorbereitung	Ich habe die genauen Anweisungen der Dienststelle für internationale Beziehungen befolgt. Zudem habe ich im Vorhinein ein möbliertes Zimmer via Internet gesucht.
	Visa, andere Formalität	-
	Ankunft im Gastland	Die Universität informiert die Erasmus Studenten zum Voraus über Informationstage, zu welchen man sich einschreiben muss. Diese Informationstage verschaffen bereits einen kleinen Überblick über das Universitätsleben und klärt die Studenten über Einschreibefristen, Gebrauch der Studentenkarte, etc. auf. Zudem kann man sich für das "Buddy-Programm" anmelden, bei welchem ein Student der Gastuniversität für einen Erasmusstudenten zuständig ist und diesem die Stadt sowie die Uni zeigt.
Vor Ort	Allgemeine Eindrücke des Aufenthaltes	Ich habe den Auslandsaufenthalt äusserst positiv wahrgenommen. Erstmals ist es spannend, in einem fremden Land auf sich selbst gestellt zu sein und sich ein neues Umfeld aufzubauen. Da die Spanier im Allgemeinen ein sehr offenes Volk sind, hat man nicht Mühe, mit Leuten in Kontakt zu kommen. Persönlich nehme ich vom Aufenthalt mit, einen etwas offeneren Umgang mit fremden Leuten zu pflegen und die "schweizerische Verklemmtheit" abzulegen. Zudem sind die Spanier sehr spontane Leute, was mir ebenfalls sehr gefallen hat.

	<p>Auch akademisch kann ich manches mitnehmen und mich in der Literatur weiterbilden.</p>
Unterkunft	<p>Ich habe über die Website "Erasmusu" ein Zimmer gesucht. Diese Plattform ist absolut nicht zu empfehlen, da es fehlerhafte Angaben zu den Wohnungen beinhaltet. Erstens war das Zimmer, welches ich gemietet und bereits eine Anzahlung hinterlegt habe, bereits besetzt. Glücklicherweise war ein anders Zimmer in dieser Wohnung frei, welches jedoch deutlich kleiner und spärlicher ausgestattet war. Als ich die zuständige Person darauf hingewiesen habe, versuchte man mir weiszumachen, man habe lediglich die Möbel ausgetauscht, es sei jedoch das Zimmer, welches ich gebucht habe. Die zuständige Person hat mich bei meiner Ankunft schlecht über die Miete, Mietkaution sowie Bearbeitungsgebühren informiert. Es entstand ein grosses Missverständnis, da ich nicht korrekt informiert wurde. Mitte Oktober hiess es dann auf einmal, ich müsse eine Monatsmiete zusätzlich bezahlen, da die erste Miete scheinbar nur Bearbeitungsgebühren gewesen seien. Falls ich das nicht bezahlen wollte, würden sie mich auf die Strasse setzen. Hilfe fand ich schliesslich beim Büro "relaciones internacionales", welche mir halfen, innerhalb ein paar Stunden eine neue Wohnung zu finden. Dort wurde mir gesagt, dass diese Art von Betrug häufig vorkomme in Murcia und ich nicht das einzige Opfer dieser Leute, die sich als diese Vermietung ausgeben, sei.</p>
Kosten	<p>Das Leben in Murcia ist ziemlich billig: ein Kaffee kostet 1.30, Bier ebenso, Tapas zwischen 1 und 4 Euros, Miete zwischen 150 und 300 Euros.</p>
Gastuniversität : allgemeine Informationen	<p>Die Universität Murcia besteht aus verschiedenen Kampen, worin die Fakultäten aufgeteilt sind. Das Sekretariat der facultad de letras ist organisatorisch eine Katastrophe, mit viel Geduld und Hilfe der murcianischen Dienststelle für internationale Beziehungen klappt jedoch alles.</p>
Gastuniversität : akademische Informationen	<p>Der Studiengang "Spanisch", so wie es ihn in der Schweiz gibt, existiert in Murcia im Master nicht (im Bachelor schon). Es wird unterteilt in "Literatura comparada" sowie "Lingüística". Ich konnte Fächer in beiden Studiengängen belegen. Die Studiengänge sind sehr unterschiedlich aufgebaut, jedoch ist es kein Problem, Kurse von beiden zu belegen. Zur Validierung schreibt man entweder Prüfungen oder Arbeiten, genau wie an der Unifr auch.</p>
Gastland	<p>Die spanische Bevölkerung spricht praktisch keine Fremdsprachen. Deshalb ist es von Vorteil, bereits ein wenig Spanisch zu sprechen. Jedoch sind die meisten Menschen sehr offen, hilfsbereit und herzlich.</p>
Freizeit, Studentenleben	<p>Die Universität Murcia bietet viele Freizeitbeschäftigungen neben den Kursen an, für welche man sich anmelden kann. In der Nähe der Universität (Campus de la Merced) befindet sich ein Stadtviertel mit etlichen Bars, in welchen abends manchmal Livemusik, Konzerte oder</p>

sonst kulturelle Anlässe stattfinden. Hinzu kommt, dass Murcia in der Nähe von anderen spannenden Städten wie Valencia, Sevilla, Córdoba, Granada, Málaga, Alicante, etc. liegt. Mit dem Bus, Zug oder Blablacar sind diese Städte ohne Problem erreichbar.

Zusätzliche Informationen

Fotos
(Wenn Sie möchten, können Sie hier Fotos hochladen)



Kommentare, Anmerkungen

Ein Auslandssemester ist eine einmalige Lebenserfahrung, was wirklich zu empfehlen ist.